

Naturschutzgebiet „Wehrley von Runkel“



Schutzgebiet seit	1988
Flächengröße	20,54 ha
Lage	südöstlich von Runkel

Die „Wehrley von Runkel“ umfasst einen felsigen, teilweise bewaldeten Talhang, entlang des nördlichen Lahnufers. Neben naturnahen Eichen-Hainbuchen-Wäldern und strukturreichen Heckengesellschaften finden sich in diesem Naturschutzgebiet auch kleine Restflächen des besonderen Biotoptyps „Magerrasen“ mit zum Teil seltenen Pflanzenarten. Ebenfalls gedeihen auf den kargen aber sonnenwarmen Felsen der Hänge seltene Moose und Farne. Die großflächigen Gebüsche und der naturnahe Laubwald bieten zudem einer Fülle regional und international bedrohter Vogelarten einen strukturreichen Lebensraum. Außerdem stellt der felsige, sonnenwarme Hang einen optimalen Lebensraum für die anspruchsvolle, vom Aussterben bedrohte Smaragdeidechse dar. Historisch wurden die Hänge des Naturschutzgebiets im Bereich der „Wehrberge bei Runkel“ als Weinbaustandort genutzt, was auf Grund des mediterranen Klimas im Gebiet möglich ist. Aus dieser Zeit sind jedoch nur noch Überreste der alten Weinbergsmauern erhalten geblieben. Sie stellen wichtige Verstecke und Überwinterungsplätze für Reptilien zur Verfügung.

Seltene Pflanzenarten	Wiesen- und Acker-Gelbstern, Erd-Segge, Schwarzstieliger Streifenfarn, Felsen-Fingerkraut
Seltene Tierarten	Grün- und Kleinspecht, Schlingnatter und Smaragdeidechse
Pflegemaßnahmen	Zur Erhaltung der besonderen offenen Lebensräume mit ihren seltenen Tieren und Pflanzen werden diese regelmäßig gemäht und Gehölze regelmäßig zurückgeschnitten, um Sonnenplätze für Reptilien zu schaffen. Außerdem wurden zur Verbesserung des Reptilienlebensraums die Weinbergsmauern erneuert.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Lahntal und seine Hänge \(5515-303\)](#)
Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.